

**«Über den Wind können wir nicht bestimmen,
aber wir können die Segel richten.»
(Wikinger)**



Liebe Eltern

Wir hoffen, dass Sie das grossartige sonnige, ja sogar sehr heisse Wetter geniessen konnten und frisch erholt aus den Ferien zurückgekehrt sind. Vielleicht waren Sie in den Bergen, genossen die Ferien zu Hause oder auf und im Wasser. Erfrischendes Wasser war diesen Sommer immer wieder eine Wohltat, sei es zur Abkühlung beim Schwimmen auf dem Wasser oder bei einer Schiffsreise und dabei den kühlenden Wind zu spüren. Deshalb möchten wir auch gleich etwas bei diesem Bild verweilen.

Die Schule ist wie ein grosses Segel- oder Kreuzfahrtschiff. Es braucht die verschiedenen Ressourcen und Kompetenzen jedes einzelnen.

Was wäre eine solche Fahrt ohne gutes Essen, ohne eine saubere Kabine, ohne Musik und Unterhaltung am Abend, ohne die nette Stewardess, welche alle Fragen beantworten kann, ohne Arzt für den Notfall, ohne Monteur, welcher die Weiterfahrt garantieren kann? Es gäbe noch so viele wichtige Tätigkeiten, welche erwähnt werden könnten. Der beste Kapitän ist nichts ohne seine Crew! Darum ist ein Schiff nur so gut wie seine Besatzung!

Ab diesem Sommer wird das Schiff Wolfhausen von zwei Kapitänen, Susanne Semrau und Bea Wüthrich, gesteuert.

Als Kapitäne halten wir unsere Ziele und die Unbekannten, wie das Wetter sowie die politische Lage, im Auge, damit sich die Lehrpersonen auf das Kerngeschäft konzentrieren können. Eines dieser Ziele ist die Umsetzung des LP21 auf das neue Schuljahr hin.

Ebenso sind wir Ansprechpersonen für die Schulpflege, Schulverwaltung, diverse externe Institutionen, die Lehrpersonen und natürlich auch für Sie als Eltern mit Ihren Kindern. Wichtig ist uns zu betonen, dass Ihre erste Ansprechperson immer die betreffende Lehrperson sein soll.

Gemeinsam freuen wir uns als «Crew» auf die Begegnungen und Abenteuer mit unseren grossen und kleinen Passagieren – besonders mit Ihnen als Eltern und Ihren Kindern.

Mit diesem Heft erhalten Sie Einblick in verschiedene Anlässe und Abenteuer, welche im letzten Quintal stattgefunden haben. Geniessen Sie die vielen farbenfrohen Bilder aus unserem Schulalltag bei den Berichten zu Gross- und Kleinprojekten, Theatervorführungen, dem Hausfest und dem Verabschiedungsritual für die 6. Klässler.

Zudem erfahren Sie, wer neu in unserer «Crew» mitwirkt und seine Arbeit auf unserem Schiff Wolfhausen aufnimmt. Ebenso werden Sie darüber informiert, welche Aktivitäten in nächster Zeit geplant sind.

Wir freuen uns, mit Ihnen als Eltern und mit Ihren Kindern ins offene Meer zu segeln, Neues zu entdecken und kennen zu lernen. Zusammen sind wir stark und erreichen unsere gesetzten Destinationen.

Im Sinne von Steffen Kirchners Zitat (Profisport Mentalcoach):
«Menschen, die miteinander arbeiten, addieren ihre Potenziale. Menschen, die füreinander arbeiten, multiplizieren ihre Potenziale.»

*Mit herzlichen Grüssen
Schulleitungen Wolfhausen
Susanne Semrau und Bea Wüthrich*

**Kickboard-
schulung für
die 1. Klässler**

Darf man im Dunkeln mit dem Kickboard fahren? Welche Antwort ist richtig?



- a. Ja, aber nur auf dem Trottoir.
- b. Ja, mit einem weissen Licht vorne und einem roten Licht hinten.
- c. Nein, im Dunkeln darf man nicht fahren, das ist zu gefährlich, weil man nicht gesehen wird.

Antwort b. ist richtig. Hätten Sie's gewusst?

Mit verschiedenen Fragen zum Kickboard selbst und dem korrekten Fahrverhalten begann die Schulung für die 1. Klässler anfangs Juni. Anschliessend lernten die Kinder auf einem Parcours auf dem Pausenplatz einige wichtige Fahrtechniken und das richtige Bremsen.

Das Sicherheitstraining war durch den Elternrat organisiert worden.

**Musical «an-
derscht als
die andere»
der 5. Klasse
König/Merki**

Es herrscht grosse Aufregung vor der Hauptprobe an einem heissen Juninachmittag im Fosberg Singsaal. Die passend zu ihren Rollen verkleideten Kinder wirken dadurch gerade ein paar Jahre älter. Die Lehrperson, Frau Merki, gibt einem Kind letzte Anweisungen, es wird ruhig hinter dem grauen Vorhang, dann geht es mit der



Ansprache an die Besucher los. In der ersten Szene begegnen wir Tobi, der zusammen mit seiner Mutter gerade eine neue Hose gekauft hat. Er scheint ein Trendsetter zu sein, dem alle nach einer Woche mit dem gleichen IT-Teil folgen. Weiter geht es mit Einkaufsszenen und einem fetzigen Lied in einem Kleiderladen. Nach und nach erhält man Einblick in das Familienleben bei Tobi. «Manchmal muss man halt etwas machen, das man nicht will, weil man den Schein gegen aussen wahren muss» scheint das Motto der Familie zu sein. Eindrücklich, wie einige

Kinder alleine, als Duo oder Trio vor die Zuschauer treten und mutig singen. Im Verlauf des Stücks lernt man weitere Jugendliche aus der Klasse von Tobi kennen. Kräftig hackt die Klasse auf allen herum, die «anderscht» sind.

Erst nachdem eine neue Mitschülerin in die Klasse kommt, werden die hänselnden Strukturen langsam aufgebrochen. Nach und nach



steht jedes Kind zu seinem «Anderschtsein»; eines beginnt berndeutsch zu sprechen, ein anderes Rollbrett zu fahren und die «Neue» zieht ihre rote Mütze wieder an. «Eusi Klass isch toll, jede vo eus isch uh de Hit» ist dann auch das Schlusslied, dass die Klasse lauthals vorträgt und damit die Besucher berührt.

Hausfest Nach einigen Jahren Pause ging am Nachmittag des 7. Juni wieder einmal ein Hausfest über die Bühne. Angestossen und mehrheitlich organisiert worden war der Anlass durch das Schülerparlament. Je zwei Kinder aus jeder der Primarschulklassen haben im Schülerparlament Einsitz genommen und alle wichtigen Vorbereitungsarbeiten miteinander abgesprochen. Das Hausfest fand unter dem Motto «Casino» statt. Die Vorfreude unter den Kindern war schon Tage vorher riesig und viele haben grossen Aufwand betrieben, um sich passend zu kleiden oder verschiedene Spielorte liebevoll zu gestalten. Es war ein wunderschöner, freudvoller und lebendiger Anlass. Geniessen Sie hier ein paar farbenfrohe Eindrücke zu diesem fröhlichen Fest.



**Gross-Klein-
Projekt 1**

Ende Juni fand eine kleine Projektwoche der 5. Klässler der Klasse König mit den Kindern aus dem Kindergarten Bühlhof statt.

Am Mittwoch, also am Anfang der kleinen Projektwoche, bekamen alle 5. Klässler/innen ein Kindergartenkind zugeteilt. Wir haben uns in verschiedene Gruppen eingeteilt. Es gab die Gruppen: Malen, Tanzen, Bewegung und Werken. Die Malgruppe hat verschiedene Tiere und Betonröhren angemalt.

Die Tanzgruppe hat einen Tanz einstudiert und diesen am Freitag vorgeführt.

Die Bewegungsgruppe hat die ersten beiden Tage Fussball gespielt und am Freitag haben sie noch eine grosse «Kügelibahn» gebaut. Die Werkgruppe hat aus einem alten Holzgerüst eine Burg gebaut.

Am Freitag haben wir dann alle fertigen Projekte angeschaut und waren stolz auf uns. Die Projektwoche hat uns allen sehr viel Spass gemacht und wir haben auch alle etwas dazugelernt.

Nuria, Mara und Lea



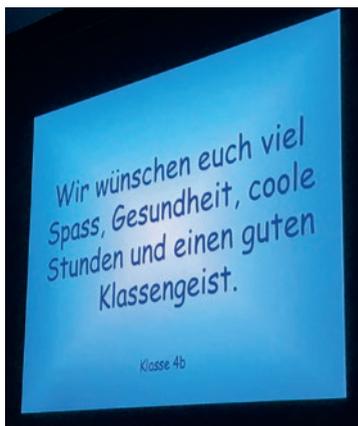
Gross-Klein-Projekt 2

Die 5. Klässler von Herrn Liesch haben mit den Kindergartenkindern von Frau Boner ebenfalls ein Gross-/Klein-Projekt durchgeführt. Auf dem Programm standen gemeinsame Waldausflüge und das Bauen von neuen Spielgeräten für den Kindergarten. Das Projekt kam bei den Mittelstufenkindern sehr gut an. Viele Kinder wollen jetzt in der grossen Pause in den Kindergarten und mit den Kindergartenkindern Zeit verbringen.



Verabschiedung der 6. Klässler

Am letzten Schultag vor den Sommerferien steht jeweils das wunderbar stimmungsvolle Abschiedsritual für die 6. Klässler auf dem Programm. Die 6. Klässler werden von allen Klassen im Geissbergsaal erwartet und dürfen im Scheinwerferlicht und zu «fätziger» Musik einziehen. Wir betrachten anschliessend Fotos von den zu verabschiedenden Kindern. Dabei werden jeweils ein Foto aus der



1. Klasse und ein aktuelles nebeneinandergestellt. Das sorgt für manches Schmunzeln und Staunen. Alle Klassen geben den 6. Klässlern gute Wünsche für die kommenden Schuljahre mit auf den Weg. Zum Abschluss überreichen die Patenkinder aus der 1. Klasse ihren scheidenden Gottis und Göttis einen Weggen.

Neue Co-Schulleitung

Bea Wüthrich



Es ist mir eine grosse Freude, ab diesem Sommer mit Susanne Semrau zusammen als Co-Schulleiterin an der Schule Wolfhausen tätig zu sein. Ganze 21 Jahre lang arbeitete ich als begeisterte Kindergartenlehrperson im Zürcher Oberland und habe mich daneben zur Schulpraxisberaterin und Supervisorin/Coach weitergebildet. Behördentätigkeit schnupperte ich in der Bezirksschulpflege, schloss die Schulleiterausbildung ab und habe mich vor 6 Jahren

als Coach für Lehrpersonen und Schulleitungen in Uster selbständig gemacht. Daneben stand ich immer mit einem Bein in der Schule, sei es als Vikarin oder zuletzt seit 6 Jahren bis zu den Sommerferien als IF- und DaZ-Lehrperson an der Schule Bubikon.

Ich liebe es mit Menschen zusammenzuarbeiten, sie zu begleiten, zu beraten, zu fördern und mit ihnen auf dem Weg zu sein!

Mir liegt es sehr am Herzen an einer Schule mit freier, offener Atmosphäre und einer Schulkultur mit bestmöglichen Lern- und Arbeitsbedingungen, die von allen Beteiligten geschätzt und stetig weiterentwickelt wird, tätig zu sein. Den gegenseitigen Respekt zu pflegen, ihn zu verinnerlichen und von einer positiven Absicht des Gegenübers auszugehen, gehört zu meinen Grundsätzen.

In meiner Freizeit bin ich in der Natur, sei es beim Spazieren, Wandern, Biken, Stand up Paddling oder Skifahren anzutreffen. Daneben bin ich gerne kreativ, lese Fachliteratur, geniesse unsere schöne Wohnung mit grossartiger Bergsicht und das gemütliche Zusammensein mit meinem Partner, Freunden und der Familie.

Susanne Semrau und ich haben unsere Arbeit so aufgeteilt, dass ich für die Kindergartenlehrpersonen, die Logopädinnen und die Handarbeitslehrpersonen zuständig sein werde. Das heisst für Sie

Neue Lehrpersonen

als Eltern, dass ich vor allem bei Themen in diesen Bereichen für Sie die Ansprechperson bin.

Ich freue mich, Sie bald bei der einen oder anderen Gelegenheit persönlich kennen zu lernen!



Yves Rechsteiner – Klassenlehrperson der 4a

Ab diesem Sommer unterrichte ich als Klassenlehrperson der 4. Primarstufe im Schulhaus Geissberg.

Ursprünglich habe ich eine Lehre als Elektroniker absolviert und während den folgenden zehn Jahren unter anderem als Qualitätsplaner, Technischer Verkäufer und Geschäftsleiter gearbeitet. Meine Zweitausbildung an der Pädagogischen Hochschule Zürich endete erfolgreich im Sommer 2018.

Es bereitet mir grosse Freude, die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg, erwachsen zu werden, zu unterstützen und mit ihnen in den verschiedenen Fächern grosse und kleine Projekte auf die Beine stellen zu können.

Zuhause bin ich in Uster und verbringe meine Freizeit gerne am Wasser; sei es beim Grillen, Plantschen oder Tauchen. Ausserdem fülle ich einen Teil meines Feierabends mit künstlerischen Projekten, erschaffen mit Pinsel, Hammer und Dremel.

Ich freue mich sehr auf meinen ersten Klassenzug, das Lehrer-Team und die Elternzusammenarbeit im malerischen Wolfhausen.



Felix Speerli – Klassenlehrperson der 4b

Nach meiner mehrjährigen Tätigkeit als Fachlehrperson, hauptsächlich im naturwissenschaftlichen und mathematischen Bereich, freue ich mich auf die neue Herausforderung, als Klassenlehrer der Klasse 4b in Wolfhausen zu arbeiten.

Ich möchte den Kindern mit fächerverbindendem Unterricht die Möglichkeit geben,

die gelernten Fähigkeiten in möglichst realen Situationen anzuwenden. «Später wirst du das mal brauchen können!» möchte ich nie als Begründung verwenden, etwas lernen zu müssen. Es ist motivierender, das Gelernte sofort zu nutzen, damit man gerne lernt und ein greifbares Ziel vor Augen hat.

Damit ein positives Arbeitsklima für effizientes Lernen entsteht, ist es mir sehr wichtig, in der Klasse einen Teamgeist zu schaffen damit möglichst alle am gleichen Strick ziehen. Dasselbe gilt natürlich auch für die Zusammenarbeit mit anderen Lehrpersonen und den Eltern.

Ich bin ein Seebueb und fühle mich mit dem Element Wasser sehr verbunden. Der Zürichsee war und ist noch immer mein Revier für Abenteuer und Erholung. Früher war ich Ruderer, heute Segler und Kanufahrer, da diese Tätigkeiten familienfreundlicher sind. Ich habe zwei kleine Kinder, die das Wasser so sehr lieben wie ich.



Fabienne Di Martino, zukünftige Klassenlehrperson 5b

Endlich habe ich meine Ausbildung zur Primarlehrerin beendet! Nun freue ich mich sehr, nach den Sommerferien im Schulhaus Geissberg zu beginnen. Dabei werde ich zuerst die Mutterschaftsvertretung für Frau Boverat (ehemalig Guggenbühl) machen, bevor ich nach den Sportferien die Klasse von Herrn Lutz übernehme.

Schon während meiner Zeit am Gymnasium war für mich klar, dass ich einmal Lehrerin werden möchte. Die Erfahrungen, die ich in meinen bisherigen Praktika und während verschiedensten Stellvertretungen sammeln durfte, verstärkten meinen Berufswunsch zusätzlich. Das Unterrichten macht mir sehr viel Spass und ich möchte nun endlich alle meine Ideen mit meiner eigenen Klasse umsetzen.

Ich lebe zusammen mit meinem Freund in Rüti, wo ich auch aufgewachsen bin. In meiner Freizeit verbringe ich sehr viel Zeit mit meiner Familie und meinen Haustieren. Ausserdem lese ich sehr gerne und treibe viel Sport.



Meike Brettlecker – Lehrperson DAZ und Tastaturschreiben

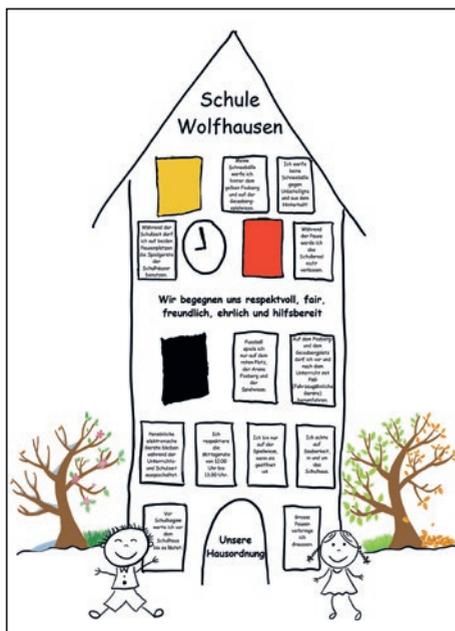
Ab August werde ich für die Mittelstufenschüler DAZ und Tastaturschreiben unterrichten. Nach vielen Jahren beruflicher Tätigkeit als eidgenössische Personalfachkraft habe ich nach der Geburt meiner Tochter 6 Jahre als Fachdozentin in Rapperswil unterrichtet. Im Oktober letzten Jahres konnte ich bereits Erfahrung im Unterrichten der Mittelstufe im Freifach Tastaturschreiben sammeln. Das Unterrichten von Kindern bereitet mir sehr viel Freude.

Mein Leben führte mich von Deutschland für knapp 2 Jahre in die USA, bis ich mich vor 17 Jahren in der Schweiz niederliess. Seit 7 Jahren geniessen wir als mittlerweile fünfköpfige Familie das Leben in Wolfhausen. Im Januar 2017 begann ich in Wolfhausen als Fussballtrainerin für Kindergartenkinder und Erstklässler. An dieser Aufgabe habe ich sehr viel Spass und freue mich über die positive Entwicklung und Fortschritte der Kinder. Als Familie gehen wir gerne wandern, velofahren, schwimmen und verbringen unsere Sommerferien gerne auf einem Campingplatz in Spanien.

Gut erholt und motiviert freue ich mich auf die neue Aufgabe in der Primarschule Wolfhausen.

Neue Hausordnung neue Sanktionen

Im Verlauf des letzten Jahres haben wir im Lehrerteam die neue Hausordnung erarbeitet. Neu präsentiert sie sich in farbigem Kleid, angelehnt an unser Schullogo. Die Regeln zum Zusammenleben an unserer Schule sind neu alle positiv formuliert und stellen die Werte wie respektvolles Verhalten und Anerkennung sowie die Beziehung in den Mittelpunkt. Treffen wir zukünftig Kinder an, denen es nicht gelingt, sich an die geltenden Regeln zu halten, so werden wir ihnen klar signalisieren, dass wir mit ihrem Verhalten nicht einverstanden sind und folgend unsere Präsenz erhöhen. Anhaltendes, problematisches Verhalten benötigt eine Reaktion im Sinne von Widerstandsmassnahmen, die signalisieren, dass es so nicht mehr weitergehen kann. Die Erwachsenen tun alles mögliche (mit Entschiedenheit und Beharrlichkeit) das Verhalten zu stoppen.



Das heisst auch, dass wir vermehrt mit den Kindern ins Gespräch kommen, und mit ihnen eine positive Beziehung aufbauen, in der wir stets respekt- und liebevoll bleiben. Ganz klar verzichten wir jedoch auf herkömmliche Strafmassnahmen, wie das Abschreiben der Hausordnung. Zu den neuen Massnahmen gehört auch, dass in regelmässigen Abständen die Lehrpersonen alle zusammen ihre Pause auf dem Pausenplatz verbringen und so ihre Präsenz auf dem Pausenplatz sicht- und spürbar wird.

Zukunftstag

Dieses Jahr erhalten Sie die Informationen zum nationalen Zukunftstag weit voraus. Verschiedene Eltern wollten ihre Kinder im vergangenen Jahr für eines der tollen Spezialprojekte der Organisatoren des Tages anmelden, und es waren schon fast alle Plätze ausgebucht. Bereits jetzt sind auf der Homepage des Zukunftstages die verschiedenen Angebote veröffentlicht. Ein Blick darauf lohnt sich sehr. Der Anmeldebeginn ist am Donnerstag, 30. August 2018. Der Zukunftstag selber findet dieses Jahr am 8. November statt. Das Ziel dieses Tages ist die Förderung der offenen geschlechterunabhängigen Berufs- und Lebensplanung von Schülerinnen und Schülern. Ist ihr Kind in der 5–7. Klasse, so können Sie ihm an diesem Tag Ihre Arbeit und Ihren Arbeitsplatz zeigen. Oder es darf auch gerne eines der Angebote von Hunderten von Betrieben, Organisationen, Berufsfachschulen und Hochschulen besuchen. Diese öffnen nämlich an jenem Tag in der ganzen Schweiz ihre Türen. www.nationalerzukunftstag.ch/de/angebote/

Vorankündigung Räbeliechtliumzug

Auch dieses Jahr organisiert die Elternmitwirkung den Räbeliechtliumzug. Er findet am Donnerstag, dem 8. November 2018 statt.

Die Schulpflege und die Elternmitwirkungen der Schule Bubikon und Wolfhausen laden Sie ein zur

Informationsveranstaltung über den Lehrplan 21
Mittwoch, 14. November 2018

19.30 Uhr im Geissbergsaal Wolfhausen

mit Frau Susanna Larcher, Dozentin Pädagogische Hochschule Zürich und den Schulleitungen der Primar- und Sekundarschule.

**Information
aus der Abtei-
lung Bildung**

Liebe Eltern

Unser langjähriger Leiter Bildung, Beat Auer, ist per Ende Juli in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten. Per 1. Juli habe ich, nach beinahe zehn Jahren als Fachmitarbeiterin in der Abteilung Bildung, die Leitung übernommen. Für meine Nachfolge konnten wir Silvia Cuérel gewinnen. Sie ist am 2. Juli bei uns gestartet und kennt die Aufgaben der Drehscheibe Schulverwaltung aus ihrer früheren Tätigkeit bestens.

Silvia Cuérel wird aktuell in meine ehemaligen Aufgabengebiete als FeBa-Gesamtleiterin und Fachmitarbeiterin Sonderpädagogik eingearbeitet und ist ab sofort Ihre neue Ansprechperson (*Silvia.Cuerel@bubikon.ch*). Für Sie als Eltern ist somit ein reibungsloser Übergang gewährleistet.

Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen Jahren. Das Team Bildung freut sich auf eine weiterhin gute und angenehme Zusammenarbeit mit Ihnen.

Herzliche Grüsse
Irene Rigaux
Leiterin Bildung

Ruhezeiten auf den öffentlichen Anlagen in Bubikon und Wolfhausen

Sehr geehrte Eltern

Die Spielwiesen und Hartplätze der Schulanlagen in unserer Gemeinde werden von Kindern und Jugendlichen rege benützt. Dies ist sehr erfreulich und die Immissionen werden von den angrenzenden Anwohnerinnen und Anwohnern toleriert. Störend sind jedoch das Abspielen lauter Musik und das Nichtbeachten der Ruhezeiten.

Wir machen Sie deshalb auf folgende Regelung der Schule Bubikon aufmerksam:

Benützung der öffentlichen Anlagen

- Die Benützung der öffentlichen Anlagen ist den Gemeindegewohnerinnen und -einwohnern vorbehalten.
- Die Spielplätze dürfen ausserhalb der Schulzeit und während den Schulferien an folgenden Zeiten benützt werden:

Montag bis Samstag	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 22.00 Uhr
Sonntag	14.00 – 20.00 Uhr	
- Auf den Schulanlagen gilt ein generelles Hundeverbot.
- An folgenden kirchlichen Feiertagen sind die Spielplätze gesperrt: Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Weihnachtstage
- Das Musikhören ist auf den öffentlichen Plätzen zu unterlassen.
- Das Betreten des Rasens mit Stollenschuhen (Alu-Stollen, zwischen 4 und 16 mm) ist nicht gestattet.
- Auf den öffentlichen Anlagen gilt ein generelles Fahrverbot.
- Ab 22.00 Uhr ist jeglicher Lärm zu unterlassen.
- Den Anweisungen der Hauswarte oder anderer Aufsichtspersonen ist strikte Folge zu leisten.

Die Schule Bubikon bittet die Eltern von Kindern und Jugendlichen um Unterstützung beim Einhalten der Regeln. Grundsätzlich sind die Eltern bei allfälligen Überschreitungen mitverantwortlich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Schulpflege Bubikon

Spiel und Spass: Veranstaltungen nach den Sommerferien

Im Herbst plant das Ludothek-Team wieder zwei Spielnachmittage für Kinder verschiedener Altersgruppen, für Kinder und Jugendliche von 4 – 8 Jahren am 31. Oktober und für Kinder von 8 – 12 Jahren am 28. November. Pro Kind verlangen wir Fr. 5.– für allgemeine Unkosten. Anmeldungen sind jeweils bis Montagabend vor dem Anlass möglich an: ludothek.buwo@gmail.com

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag mit vielen Mitspielerinnen und Mitspielern!

Das nächste Chasperli-Theater organisieren wir am Mittwoch, 12. September 2018, im Geissberg-Saal Wolfhausen. Nadja und Jürg Weber aus Zürich führen das Theater auf. Dieses Jahr haben wir neu eine Smilie Tombola. Ein «Lösli» kostet 50 Rappen und es gibt viele schöne Preise zu gewinnen.

Dann möchten wir Sie darauf hinweisen, dass beim AboPlus die elektronischen Spiele nicht inbegriffen sind. Die Konsolen sind im Abo-Plus drin, aber die E-Spiele sind gemäss Urheber-Gesetz separat zu verrechnen. Das AboPlus für 80 Franken gibt es nur noch bis Ende Jahr 2018. Ab 1. Januar 2019 sind wir leider gezwungen, das Abo-Plus preislich zu erhöhen.

Wir suchen immer wieder unkomplizierte Mitarbeiterinnen, die unser kleines Team ergänzen möchten. Haben Sie Lust auf eine neue Aufgabe, die nicht viel Zeit beansprucht und doch abwechslungsreich ist? Unser Team garantiert Ihnen eine fundierte Einführung in die spannende Ludothek-Welt. Der Kontakt mit Eltern und Kindern wird Ihnen grosse Freude bereiten. Unterstützen Sie uns an zwei Nachmittagen pro Monat für etwas mehr als zwei Stunden. Als Entschädigung erhalten Sie Fr. 20.– pro Nachmittag. Zudem dürfen Sie als Mitarbeiterin kostenlos Spielsachen ausleihen.

Schöne Sommerzeit wünscht Ihr Ludothek-Team

Telefonnummer Ludothek Wolfhausen: 079 811 28 21
 Mail Adresse: ludothek.buwo@gmail.com





Tag der offenen Türe Anbau Schulhaus Bergli



Sehr geehrte Damen und Herren

Anlässlich der Fertigstellung des Anbaus beim Schulhaus Bergli sind die Einwohner der Gemeinde Bubikon herzlich zum Tag der offenen Türe eingeladen. Zugleich findet die Besichtigung der Zentrale des Energieverbundes statt.

Der Anlass findet am **Samstag, 29. September 2018** zwischen **10.00 und 14.00 Uhr** statt.

Nehmen Sie die Gelegenheit für eine Besichtigung und einen Rundgang durch den Anbau wahr.

Für das leibliche Wohl hat es Verpflegungsmöglichkeiten vor Ort.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihr Kommen.

**Schulpflege Bubikon
Gemeinderat Bubikon**

Schulleitung der Primarschule Wolfhausen

Schulleitung	Susanne Semrau und Bea Wüthrich
Telefon Schulleitung	055 253 35 10
E-Mail Schulleitung	sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch sl.kiga.wolfhausen@schule-bubikon.ch
URL	www.schule-bubikon.ch

Verantwortlich für **INFOS**: Schulleitung der Primarschule Wolfhausen

Daten:

August		
Mo 20.	Beginn neues Schuljahr und Begrüssung neue 1. Klässler	Alle Kinder der Primarschule
Mi 23.	Velofahrkurs von Pro Velo	Organisiert durch die Elternmitwirkung
September		
Mi 12.	Chasperli-Theater	Am Nachmittag im Geissbergsaal
Do 20.	Herbstwanderung	Verschiebedaten: 25.9./27.9./2.10./4.10.
Oktober		
Mo 8. bis Fr 19.	Herbstferien	
Mo 22./ Di 23.	Weigerungstage der Lehrpersonen	Alle Kinder haben frei, das FeBa ist geöffnet
Mi 24.	Erster Schultag nach den Herbstferien	
Mo 29.	Orientierungsabend Übertritt PS-Sek	Für die Eltern aller 6. KlässlerInnen
November		
Do 1. / Fr 2.	Schulbesuchsmorgen	Kaffee und Brot am Donnerstag auf dem Pausenplatz Fosberg, am Freitag auf dem Geissbergareal
Mi 7.	Gesamtkonvent der Lehrpersonen	Der Unterricht endet um 11 Uhr
Do 8.	Nationaler Zukunftstag	Für die 5. und 6. KlässlerInnen (freiwillig)
Do 8.	Räbeliechtli-Umzug	
Mo 12. / Di 13.	Zahnprophylaxe	
Mo 12. bis Fr 16.	Kerzenziehen	Jugendpavillon Wolfhausen
Mi 14.	Elternveranstaltung Lehrplan 21	Geissbergsaal, Wolfhausen
Mi 21.	Weigerungstag der Lehrpersonen	Alle Kinder haben frei, das FeBa ist geöffnet

Bitte merken Sie sich bereits vor:

Mi 23.1.2019 Weiterbildungstag der Lehrpersonen, alle Kinder haben frei

So 10.–16.2.19 Skilager der Mittelstufe in Savognin

Fr 8.3.19 Weiterbildungstag der Lehrpersonen, alle Kinder haben frei

8-tung: Die Frühlingsferien 2020 finden in den Wochen 16–17 statt.